

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen

betreffend TV-Jugendkanal von ARD und ZDF

Der Landtag wolle beschließen:

- 1. Dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk kommt eine besondere Aufgabe zu. Diese liegt nicht nur einfach darin, eine Grundversorgung mit Informationen bereitzustellen, sondern auch die Bereiche Kultur, Bildung und Nachrichten qualitativ hochwertige Rundfunkangebote zielgruppenadäquat Angeboten möglichst aufzubereiten SO mit seinen und Bevölkerungsgruppen zu erreichen und den gesellschaftspolitischen Diskurs generationenübergreifend zu fördern.
- 2. Für Jugendliche ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk derzeit nicht ausreichend attraktiv und daher nicht in der Lage, seinem Auftrag gerecht zu werden. Der Hessische Landtag begrüßt daher ausdrücklich die Initiative der ARD zur Einrichtung eines gemeinsamen TV-Jugendkanals von ARD und ZDF.
- 3. Der Hessische Landtag bekennt sich zur Notwendigkeit eines spezifischen Programmangebotes für Jugendliche im gebührenfinanzierten öffentlichrechtlichen Rundfunk und fordert die Landesregierung dazu auf, dahin gehende Initiativen zu fördern und zu unterstützen.
- 4. Der Hessische Landtag ermuntert den Hessischen Rundfunk dazu, sich nach Möglichkeiten an der Entwicklung eines neuen Jugendkanals zu beteiligen und zu prüfen, welche eigenen Maßnahmen in Hessen ergriffen werden können, um die Programmattraktivität für Jugendliche zu steigern.
- 5. Der Hessische Landtag bekennt sich zur verfassungsrechtlich im Rahmen der Rundfunkfreiheit nach Artikel 5 Absatz 1 Satz 2 verankerten Programmautonomie der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Zugleich stellt er fest, dass ein sparsamer und wirtschaftlicher Umgang mit Beitragsgeldern die Voraussetzung für eine breite Akzeptanz des öffentlichrechtlichen Rundfunks darstellt.

Wiesbaden, 27. Februar 2013

Für die Fraktion der CDU Für die Fraktion der SPD Der Fraktionsvorsitzende Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Wolfgang Greilich

Tarek Al-Wazir